

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 70 (1995)

Heft: 6

Rubrik: Flugzeugerkennung Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FLUGZEUGERKENNUNG SCHWEIZ

1. Adressen

1.1. Kontaktstelle

Stefan Wiedemeier
Marktmatten 10
5600 Lenzburg
Tel. 064/52 05 16 (P)
064/50 11 88 (G)
Fax 064/52 10 19 (G)

1.2. Vereinspräsidenten Flugzeugerkennung Basel

Werner Lüdin
Ergolzstrasse 9a
4415 Lausen
Tel. 061/921 23 48 (P)

FEBE (Flugzeugerkennung Bern)

Peter Gerber
Gerbeweg 5
3123 Belp
Tel. 031/819 64 52 (P)
031/322 80 57 (G)
Fax 031/352 12 10

Aviatik Fan Club Graubünden

Michael Cellarius
Bahnhofstrasse 17
7302 Landquart
Tel. 081/51 61 41 (P)

Flugzeugerkennung Genf

Alexandre Czech
Plateau de Frontenex
1208 Genève
Tel. 022/736 71 22 (P)

Aviafan

Willi Barrer
Postfach 25
2545 Selzach
Tel. 065/61 14 62 (P)
065/52 15 27 (G)
Fax 065/52 33 60

Freunde der Aviatik

Marcel Kaufmann
Lemberg
9128 Bächli
Tel. 071/56 10 69 (P)
071/21 42 22 (G)

IGL (Interessengemeinschaft Luftfahrt)

Hansruedi Huber
Postfach 352
8570 Weinfelden
Tel. 072/22 32 42
Fax. 072/22 32 42

Flugzeugerkennung Zürich

Walter Hodel
Zelgenstrasse 14
8810 Horgen
Tel. 01/725 18 83 (P)
01/781 12 12 (G)

1.3. Kursleiter

Flugzeugerkennung Basel

Thomas Soder
Tulpenweg 7
4313 Möhlin
Tel. 061/851 34 56 (P)

FEBE (Flugzeugerkennung Bern)

Bernhard Baur
Gemmistrasse 20
3604 Thun
Tel. 033/36 13 40 (P)

Aviatik Fan Club Graubünden

Ralph Joos
Tschuggenstrasse 46
7000 Chur

Aviafan

Franz Conrad
Jurastrasse 8
5442 Fislisbach
Tel. 056/83 73 49 (P)
031/324 55 61 (G)
Fax 065/55 38 95

Freunde der Aviatik

Reto Voneschen
Brühlgasse 40
9000 St. Gallen
Tel. 071/23 58 22 (P)
071/20 85 80 (G)

IGLS (Interessengemeinschaft Luftfahrt)

Andreas Lochmeier
Zeltlistrasse 7
8575 Bürglen
Tel. 072/44 10 37 (P)

Flugzeugerkennung Zürich vakant

Kursleiter Glarus

Markus Findeis
Neuhaus 1
8753 Mollis
Tel. 058/34 39 03 (P)

1.4. Übrige Adressen

Jürg Haas
BAFF
Büro FED
3003 Bern
Tel. 034/51 24 71 (P)
031/324 39 55 (G)
(Sekretariat BAFF 031/324 39 35
sowie 031/324 39 54 und
324 39 55)

Zentralpräsident der vormaligen Flugzeugerkennung Schweiz

René Langlotz
Im Nebengraben 3
4107 Ettingen
Tel. 061/721 68 45 (P)

Ehrenzentralpräsident der vormaligen Flugzeugerkennung Schweiz

Paul Jenny
Realpstrasse 17
4054 Basel
Tel. 061/302 38 35

2. Tage der offenen Türen 1995 auf europäischen Militärflugplätzen 13.5./14.5.

Tschechien
Hradec Kralové
Int. Meeting der Luftwaffe

3.6.

Grossbritannien
RAF Kinloss, Morayshire

6.6.

Niederlande
Soesterberg

10.6.

Spanien
San Javier
Int. Flugveranstaltung

10.6.

Grossbritannien
RAF Lossiemouth
Morayshire

11.6.

Schweden
Söderhamn
Tel. 8612 1180

11.6.

Grossbritannien
RAF Stafford, Staffs
Tel. 01785 223161

17.6.

Grossbritannien
RAF Cottesmore
Oakham, Leics

17.6.

Grossbritannien
RAF Locking, Weston-
super-Mare, Somerset
Tel. 01934 822131

18.6.

Grossbritannien
RAF Cosford
West Midlands
Tel. 01902 372393

18.6.

Grossbritannien
RAF Halton
Bucks
Tel. 01296 623535

24.6.

Grossbritannien
RAF St Athan
S Glam
Tel. 01446 798789

24.6.

Grossbritannien
RAF Lyneham
Wilts

1.7.

Grossbritannien
RAF Leeming
N Yorks
Tel. 01677 423041

1.7.

Grossbritannien
RAF Boulmer
Northumberland
Tel. 016656047760

1.7.

Grossbritannien
RAF Benson
Oxford
Tel. 01491 837766

1.7.

Grossbritannien
RAF Waddington
Lincs
Tel. 01522 720271

1.7./2.7.

Belgien
Koksijde BAF
Tel. Belgium 58532410

1.7./2.7.

Frankreich
Strasbourg-Entzheim

2.7.

Portugal
Montijo
Tel. 123 10901

8.7.

Grossbritannien
RAF Northolt
Middx

8.7.

Grossbritannien
RAF Marham
Norfolk

15.7.

Grossbritannien
RNAS Yeovilton
Somerset
Tel. 01935 840551

22.7./23.7.

Grossbritannien
RAF Fairford (USAFE)
Glos
Tel. 01285 713300

26.7.

Grossbritannien
RNAS Culdrose
Cornwall
Tel. 01326 574121

26.7.

Grossbritannien
RAF Henlow
Beds

27.7.

Grossbritannien
RAF Shawbury
Shropshire

2.8.

Grossbritannien
RAF St Mawgan
International Air Day
Cornwall
Tel. 01637 872201

5.8.

Nord-Irland
RAF Aldergrove
Belfast

5.8.

Schweden
Aangelholm
Tel. 8612 1180

13.8.
Grossbritannien
RAF Manston
Kent

2.9./3.9.
Italien
Rivolto
Jubiläum «Frecce Tricolori»

2.9./3.9.
Belgien
Kleine Brogel BAF
Tel. Belgium 1151 2210

13.9.-17.9.
Tschechien
Prague-Kbely
Tel. Czech Rep. 42 2 372300

16.9.
Grossbritannien
RAF Finningley
S Yorks
Tel. 01302 770771

16.9.
Grossbritannien
RAF Leuchars
Fife
Tel. 01334 839000

17.9.
Frankreich
Reims
Meeting National de l'Air

3. Schweizerische Flugveranstaltungen mit Teilnahme von Militärflugzeugen

Inland

24.5.
Buttwil
CH-Meisterschaft Segelflug

10.6./11.6.
Gruyères
Fête de l'Air à Epagny

19.8./20.8.
Ambri
Meeting «Vola Ticino»

26.8./27.8.
Dittingen
Flugtag SG Zwingen

2.9.
Lausanne
Fete de l'Aviation

9.9.
Genf 75-Jahr Jubiläum Airport

6.10.
Payerne
Tag der offenen Tür

4. Besichtigung von Militärflugzeugen in der Schweiz

9.6.
Flugplatz Dübendorf
ganzer Tag

6.10.
Flugplatz Dübendorf
ganzer Tag

6.10.
Flugplatz Payerne
ganzer Tag

24.11.
Flugplatz Dübendorf
ganzer Tag

Verantwortlich für Redaktion Flugzeugerkennung Schweiz:
Martin Schafroth
Chäppeliweg 9
6200 Sursee

SCHWEIZERISCHE ARMEE



Willst du den Frieden, dann bereite den Krieg vor

«Startschuss» für die neuorganisierte Territorialdivision 1 mit einem Divisionsrapport in Lausanne. Bundesrat Ogi rief die über 2000 Offiziere dazu auf, ihr Wissen und Können für die Erneuerung des Landes einzusetzen.

Bezugnehmend auf die gegenwärtige Diskussion um die Art, wie des Kriegsendes gedacht werden soll, bezeichnete Ogi die Realisierung von Armee 95 als besten Beweis der Dankbarkeit gegenüber unseren Vorfahren. Nach wie vor gelte der von den Römern geprägte Satz: «Willst du den Frieden, dann bereite den Krieg vor.» Die heutige Ausbildung in der Armee bilde für die Verteidigungsvorbereitung eine gute Grundlage. Der frische Wind, der in der Armee wehe, müsse heute aber auch auf die Regierung, das Parlament und die Verwaltung übergehen, wo eine Strukturreform nötig sei. Ogi rief die Offiziere dazu auf, ihre Qualitäten und ihre Persönlichkeit dafür einzusetzen. In einer von Egoismus und vom Auseinandergehen geprägten Zeit bilde die Milizarmee einen Gegenpol, ein wichtiges verbindendes Element. Die heutige Weltlage habe sich, so Ogi, zwar verändert, sei jedoch von Unsicherheit und Ungewissheit geprägt

geblieben. Mit dem Bericht zur Sicherheitspolitik habe der Bundesrat aber eine den Veränderungen Rechnung tragende Strategie entwickelt.

Die einzige Gewissheit ist die Ungewissheit
Divisionär Peter Regli, Unterstabschef Nachrichtendienst, betonte den raschen Wandel in der sicherheitspolitischen Lage. Die gegenwärtige Situation zeichne sich durch eine zunehmende Unsicherheit aus. Die vor dem Fall der Berliner Mauer stabile Bedrohung sei einer bedrohten Stabilität gewichen. Anstelle der einstigen bipolaren Bedrohung seien neue, teilweise nicht militärische Gefahren und Risiken wie Extremismus, organisierte Kriminalität, Zerstörung der Umwelt, Proliferation von Massenvernichtungswaffen getreten. Deshalb könne heute auch nicht mehr zwischen innerer und äusserer Sicherheitslage unterschieden werden. Die einzige Gewissheit sei die Ungewissheit.

Flexibilität gefragt
Der Kommandant der Territorialdivision 1, Divisionär André Liaudat, stellte ausgehend vom Auftrag der Armee Wesen und Aufgabe der neuorganisierten Territorialdivision 1 vor. Diese grosse Einheit mit einem Bestand von rund 33 000 Angehörigen der Armee und 15 Regimentern belegt den Raum der ganzen Westschweiz inklusive den Kanton Bern. Als Bindeglied zwischen der Armee und den zivilen Behörden unterstützt die Territorialdivision die Behörden mit Einsätzen verschiedenster Art zugunsten der Zivilbevölkerung. Als logistische Einheit ist die Territorialdivision u a für die Versorgung der Truppe, für den Betrieb von militärischen Basisspitälern, für den militärischen Betreuungsdienst sowie für den Schutz von wichtigen Objekten verantwortlich. Diese Vielfalt verlangt nach Divisionär Liaudat eine entsprechende Flexibilität, die nur durch konsequente, zielgerichtete Ausbildung erreicht und erhalten werden kann. Anhand von sieben Thesen rief Liaudat seine Offiziere dazu auf, gemeinsam mit Begeisterung auf dieses hoch gesteckte Ziel hinzuarbeiten, um im entscheidenden Moment bestehen zu können.

Kdt Ter Div 1

Panzerhaubitzen-Simulatoren in Frauenfeld

Auf dem Frauenfelder Waffenplatz bei der Kaserne Auenfeld soll Anfang 1996 der Bau eines Gebäudes mit sechs Panzerhaubitzen-Simulatoren in Angriff genommen werden. Die Kosten für das Simulatorgebäude – ein weiteres ist später in Bière VD geplant – werden auf 14,1 Millionen Franken beziffert. Die Inbetriebnahme ist für Juli 1998 geplant. Die Artillerie schaffte in den letzten Jahren zusätzliche Panzerhaubitzen M109 an, gleichzeitig nahm aber die Zahl der Übungsgebiete aus Gründen des Umweltschut-

zes und Widerstands aus der Bevölkerung ab. In den verbleibenden Standorten nahm deswegen die Belastung durch Lärm und Verkehr stark zu. Um die Umwelt zu schonen, die betroffenen Gebiete zu entlasten und ausserdem Material und Munition einzusparen, soll die Ausbildung künftig vermehrt an Simulatoren stattfinden. In Frauenfeld sollen ausserdem bis zum Sommer 1996 die neuen Unterkünfte für Rekruten bezugsbereit sein. Voraussichtlich im November 1995 wird mit dem Bau der dazugehörigen Kommando- und Freizeitgebäude begonnen. Sie sollen die Räume ersetzen, die das Militär bisher in der Stadtkaserne in der Nähe des Frauenfelder Bahnhofs belegt hatte. Davon wird ein Teil dem Bau des Projektes «Bahnhof 2000» weichen müssen. JA



Erprobung eines Prototyps

Funkaufklärungssystem für die Armee

Fachleute des Eidgenössischen Militärdepartements (EMD) sowie Teile der Armee werden in den kommenden Monaten einen Prototypen für ein elektronisches Funkaufklärungssystem testen. Für Entwicklung und Beschaffung des Systems wird mit Kosten von rund 200 Millionen Franken gerechnet, wie das EMD mitteilte.

Die schweizerischen Armeekorps sollen erstmals mit einem taktischen, mobilen Funkaufklärungssystem ausgerüstet werden. Im Armeeleitbild 95 hatte der Bundesrat bei der elektronischen Kriegführung einen beträchtlichen Nachholbedarf ausgemacht, der bis zur Jahrtausendwende gedeckt werden soll. Mit der Entwicklung des Aufklärungssystems war die ELTA Electronics Industries, eine Tochter der Israel Aircraft Industries Ltd., bereits vor drei Jahren beauftragt worden. Anfang April traf der Prototyp in der Schweiz ein, wie das EMD mitteilte.

Aus NZZ Nr 79/95

UNANGENEHMER UNTERGEBENER

Die Anlagen zum unangenehmen Untergebenen stecken wohl in jedem tüchtigen Führer, eben weil sie Verirrungen der Führungsnatur sind. Wer überhaupt nichts vom Führer an sich hat, wird schwerlich ein unangenehmer Untergebener sein können.

Divisionär Edgar Schumacher (1897-1967)